

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „keckks“ vom 28. März 2020 15:56

das ist auch stand der diskussion, zumindest nach allem, was man so liest und hört. es hat schon grund, warum jetzt alle von testen, testen, testen reden und auch die antikörpertests als wichtig angesehen werden - sie lassen rückschlüsse darauf zu, wie groß eben die dunkelziffer ist/nicht ist, was wiederum stark mit der zahl der asymptomatischen/sehr schwach symptomatischen fälle (leute, die ihre symptome nicht als krankheit werten, z.b. "gefühl über zwei tage, zuviele ananas gegessen zu haben", "hatte 1x schüttelfrost in der nacht" usw.) zusammenhängt. wie groß der ist, weiß aktuell keiner (ich finde keine quelle, die von unter 30% aller infizierten ausgeht, die ersten manifestationsindex schätzungen der who waren bei 58%), irrelevant ist er aber ganz und gar nicht, v.a. auch, was die jetzt schon immer angedachten exitstrategien angeht (herdenimmunität).